

Deputation für Bildung Sitzungsprotokoll der 27. Sitzung (staatlich)			
18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015			
Sitzungstag 02. Oktober 2014	Sitzungsbeginn 15:25 Uhr	Sitzungsende 16:10 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der des Protokolls der Sitzung vom 24. Juli 2014
- TOP 3 Kenntnissgabe eines Beschlusses der Feriendeputation: Zulassung L118/18 zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen | hier: Verordnung über die Festlegung der Zulassungszahlen zum 1. Februar 2015
- TOP 4 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abiturprüfung L121/18 im Lande Bremen
- TOP 5 Anpassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lehrämter L122/18 an die veränderten Einstellungstermine im Vorbereitungsdienst
- TOP 6 Zuwendungsbericht 2013 L123/18
- TOP 7 Voneinander und miteinander lernen | Entwicklungsplan Migration L124/18 und Bildung für das Land Bremen 2014 – 2018
- TOP 8 Verschiedenes und Berichte
- Bericht: Unterrichtsversorgung zu Beginn des Schuljahres 2014/15 in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven
- Bericht: Einstellung von Lehrkräften im Land Bremen
- Bericht: Prognose über die Abgänge aus dem Schuldienst im Bereich der beruflichen Bildung sowie in der Stadtgemeinde

Bremerhaven bis 31. Juli 2018

Bericht: Ausbaustand und Ausbauplanung hinsichtlich WLAN an öffentlichen Schulen in Bremen und Bremerhaven

Bericht: Bericht über das Auskunft- und Beschwerdemanagement der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Bericht: Berichtigung der Verordnung zur Änderung schulrechtlicher Verordnungen

Bericht: Serviceagentur Ganztägig Lernen

Sitzungsprotokoll der 9. Sitzung des Ausschusses Migration und Bildung der Deputation für Bildung

Sitzungsprotokoll der 11. Sitzung des Ausschusses Inklusion und Sonderpädagogische Förderung der Deputation für Bildung

Vermerk über die 10. Sitzung des Ausschusses für Berufliche Bildung der Deputation für Bildung

Top 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15.25 Uhr.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der des Protokolls der Sitzung vom 24. Juli 2014

Das Protokoll der 26. Sitzung vom 24. Juli 2014 wird wie folgt geändert:

Auf Seite 2 wird unter Tagesordnungspunkt 3, Absatz 2, Satz 1 wie folgt ergänzt: „die bislang nicht vom System erfasst werden.“

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

Herr Dr. vom Bruch erkundigt sich nach seiner Berichtsbitte zum Umgang mit fastenden Schülerinnen und Schülern. Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt sichert eine Befassung im Rahmen der Dezember-Deputationssitzung zu.

TOP 3 Kenntnisgabe eines Beschlusses der Feriendeputation: Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen | hier: Verordnung über die Festlegung der Zulassungszahlen zum 1. Februar 2015

L118/18

Es erfolgt keine Aussprache.

Die staatliche Deputation für Bildung folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

Die Deputation für Bildung nimmt vom Beschluss der Feriendeputation Kenntnis.

TOP 4 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abiturprüfung im Lande Bremen

L121/18

Herr Dr. vom Bruch erkundigt sich, warum beim Verzicht auf eine Änderung beim Status der Projektarbeit die Formulierung „vorerst“ gewählt worden sei und fragt nach, ob durch die Änderung die Übereinstimmung zu den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz betroffen sei. Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt erläutert, dass der Verzicht auf eine Änderung beim Status der Projektarbeit in Übereinkunft

mit den Betroffenen vereinbart worden sei, und nun – vorerst – den Schulen die Gelegenheit gegeben werde, die Durchführung der Projektarbeit hinsichtlich der Anforderungen und Bewertungskriterien im bestehenden Rahmen qualitativ weiterzuentwickeln.

Herr Armgort zeigt sich für den Personalrat Schulen sehr erfreut über die Vorlage. Die Anregungen seien aufgenommen und eine zufriedenstellende Regelung zum Mittleren Schulabschluss gefunden worden.

Die staatliche Deputation für Bildung folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

Die staatliche Deputation für Bildung stimmt der vorgelegten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abiturprüfung im Lande Bremen und weiterer Verordnungen zu.

TOP 5 Anpassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lehrämter an die veränderten Einstellungstermine im Vorbereitungsdienst L122/18

Frau Böschen bittet um Erläuterung der Regelungen des § 6 Abs. 3 hinsichtlich der Übernahme von Vertretungsunterricht durch Referendarinnen und Referendare. Frau Vogt äußert grundsätzliche Bedenken gegen die Neuregelung. Frau Dogan bittet darum, sicherzustellen, dass durch die Neuregelung Ausnahmen nicht künftig zur Regel würden. Herr Güngör mahnt an, dass die Position der Referendarinnen und Referendare nicht verschlechtert werden dürfe.

Frau Dr. Buhse begründet die vorgeschlagenen Neuerungen und erläutert, dass Referendarinnen und Referendare nur im Einvernehmen sowie lediglich in den Ausbildungszwecken dienlichen Fällen Vertretungsunterricht übernehmen dürfen.

Frau Lichtenberg wertet die vorgeschlagenen Regelungen für das Referendariat als grundsätzlich begrüßenswert und erkundigt sich, ob die Entlastungsstunde für Mentorinnen und Mentoren erhalten bleibe. Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt bejaht dies.

Die staatliche Deputation für Bildung folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den Bericht und den Entwurf der Änderungsverordnung zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lehrämter in der Fassung der Anlage 1 zur Kenntnis und stimmt der Einleitung des Beteiligungsverfahrens zu.

TOP 6 Zuwendungsbericht 2013

L123/18

Frau Vogt erkundigt sich, warum es zu teilweise erheblichen Schwankungen hinsichtlich der Zuwendungen komme und ob dies mit den Auswirkungen des Levelmodells zusammenhänge.

Frau Moning erläutert, dass es insbesondere bei Zuwendungen, die projektbezogen erfolgen zu erheblichen Schwankungen kommen könne, da nicht in jedem Jahr gleiche Zuwendungsvolumina beantragt würden. Auch ließe sich ein Teil der hohen prozentualen Schwankungen auf Veränderungen absolut betrachtet kleiner Summen zurückführen.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt bittet die Deputierten, Nachfragen zu einzelnen Positionen des Zuwendungsberichtes schriftlich zu stellen.

Die staatliche Deputation für Bildung folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den Zuwendungsbericht 2013 zur Kenntnis.

TOP 7 Voneinander und miteinander lernen | Entwicklungsplan Migration und Bildung für das Land Bremen 2014 – 2018

L124/18

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt bedankt sich herzlich bei allen Erstellerinnen und Erstellern des Berichtes. Herr Güngör bedankt sich ebenfalls und weist darauf hin, dass die Arbeit des Ausschusses jetzt auf Grundlage des Berichtes beginne. Frau Dogan bezeichnet den Entwicklungsplan als große Leistung und zeigt sich sicher, dass auch weitere Impulse in die Planung miteinfließen können.

Herr Dr. vom Bruch schließt sich den aner kennenden Worten an. Die Arbeit im Ausschuss wertet er als konstruktiv, wohltuend und weiterführend. Der Entwicklungsplan komme zur rechten Zeit und sei ein bedeutender Baustein in den Bemühungen um Armutsprävention. Es gelte jedoch, den Übergang von Schule Richtung Berufswelt noch stärker ins Auge zu fassen.

Frau Vogt verweist auf Unterschiede von Arbeitsfassungen des Berichtes zur vorgelegten Beschlussfassung. Insbesondere der Bereich der Sprachförderung solle noch stärker berücksichtigt werden.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt führt aus, dass eine Verbesserung des Übergangs-Monitoring Schule – Berufsbildung auch für den Senat von großer Be-

deutung sei. Das Zusammenwirken von Elementar- und Primarbereich bei der Sprachbildung solle in Modellvorhaben vertieft und schließlich in die Breite getragen werden. Mit der Vorlage des Entwicklungsplans fange die eigentliche Arbeit erst an.

Auf Wunsch der Deputation wird der Beschlussvorschlag von einer Kenntnisnahme des Entwicklungsplanes zu einem Beschluss umformuliert. Damit verbunden ist die Vorstellung, dass der Entwicklungsplan damit als Grundlage der weiteren Arbeit grundlegend von der Deputation anerkannt werde.

Die staatliche Deputation für Bildung beschließt einstimmig eine Änderung des Beschlussvorschlags von Kenntnisnahme zu Beschluss und beschließt dann einstimmig.

Die staatliche Deputation für Bildung beschließt den Entwicklungsplan Migration und Bildung für das Land Bremen 2014 – 2018.

TOP 8 Verschiedenes und Berichte

Bericht: Unterrichtsversorgung zu Beginn des Schuljahres 2014/15 in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Einstellung von Lehrkräften im Land Bremen

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Prognose über die Abgänge aus dem Schuldienst im Bereich der beruflichen Bildung sowie in der Stadtgemeinde Bremerhaven bis 31. Juli 2018

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Ausbaustand und Ausbauplanung hinsichtlich WLAN an öffentlichen Schulen in Bremen und Bremerhaven

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Bericht über das Auskunfts- und Beschwerdemanagement der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Berichtigung der Verordnung zur Änderung schulrechtlicher Verordnungen

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Serviceagentur »Ganztäglich lernen«

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bericht: Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen über die Festsetzung des zu zahlenden Gastschulgeldes

Herr Staatsrat Kück erläutert mündlich den Stand der Verhandlungen. Die staatliche Deputation für Bildung nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Sitzungsprotokoll der 9. Sitzung des Ausschusses Migration und Bildung der Deputation für Bildung

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt Kenntnis.

Sitzungsprotokoll der 11. Sitzung des Ausschusses Inklusion und Sonderpädagogische Förderung der Deputation für Bildung

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt Kenntnis.

Vermerk über die 10. Sitzung des Ausschusses für Berufliche Bildung der Deputation für Bildung

Die staatliche Deputation für Bildung nimmt Kenntnis.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt schließt die Sitzung der staatlichen Deputation für Bildung um 16.10 Uhr.